

Alles klar. Für den Gegner.

Ok, die Nebelschwaden produzierende, mit einem Augenzwinkern formulierte Saison-Zielvorgabe wurde revidiert 😊 Verletzungspech und Verschiebungs-Turbulenzen brachten es mit sich, dass die 45er+ allein schon zur Komplettierung des Teams auch im 1.-Runden-Nachtragsspiel auf „externe Hilfe“ angewiesen war. Claude Vetsch sei sein Einsatz verdankt!

Und wie schon am vergangenen Wochenende in Meilen (Markus Gmür), erwies sich auch Spontan-Unterstützer Claude als effektive und effiziente Hilfe: mit seinem klaren 2-Satz-Sieg gegen einen höher Klassierten sorgte er für den einzigen TCE-Punkt. Auch im Doppel mit Urs Fink vermochte er die Gegner mindestens über weite Strecken zu fordern. Ansonsten war die in die Halle in Langnau verlegte Nachtragspartie eine klare Angelegenheit. Der TC Leimbach wurde seiner Favoritenrolle aufgrund der Klassierungen diskussionslos gerecht. Einzig André Oechslin fehlte wenig, sehr wenig, dem TCE wenigstens einen zweiten Punkt zu retten. Im ersten Ernst-Einsatz nach einer Zerrung kämpfte er sich (auch er gegen einen besser Klassierten) nach klar verlorenem zweiten Satz zurück in die Partie – nur um leider letztlich den dritten Satz mit 5:7 abgeben zu müssen.

Der deutliche 1:6-Taucher bedeutet nicht, dass das Team die Ambitionen für das kommende erste Heimspiel nun ausschliesslich auf die gastronomische Ebene verlegt – es bleibt die Hoffnung und der Wille für den zweiten Saisonsieg (nach dem 4:3 gegen Meilen).